



Janosch-Nachzucht



Belarus von Belantis - Euter - , Berliner Stadtgüter Nord KG, Gut Schönerlinde

Erläuterung zum Titelbild:

Eila und Elisa von Eminem,
TIBO Landwirtschafts-GmbH Neutrebbin

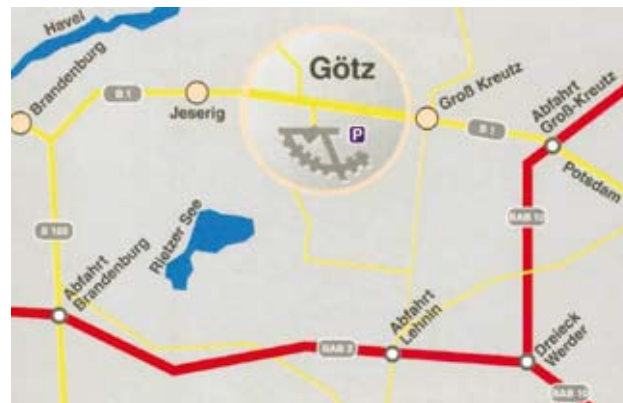
**Ansprechpartner
in der Tagungsvorbereitung**

Dr. Margret Roffeis
Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft
und Flurneuordnung (LVLf)
Referat Tierzucht, Tierhaltung, Fischerei
Neue Chaussee 6
14550 Groß Kreuz (Havel)
Tel.: 033207 / 530-41

Anfahrtsskizze und -beschreibung

Tagungsort:
Zentrum für Gewerbeförderung (ZfG) Götz,
Am Mühlenberg, 14778 Götz
Tel.: 033207 / 34-0 Fax: 033207 / 34-333

BAB 2 - Abfahrt Lehnin, Richtung Groß Kreuz
BAB 10 - Abfahrt Groß Kreuz - B 1 in Richtung
Brandenburg



Herausgeber: Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und
Flurneuordnung,
Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder)
E-Mail: ffo.landesamt@lvf.brandenburg.de
Internet: www.mluv.brandenburg.de/info/lvlf

Druck: Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und
Flurneuordnung,
Am Halbleiterwerk 1, 15236 Frankfurt (Oder), TZ 208/09

Nachdruck, auch auszugsweise, einschließlich der Verwendung von Bildern und Darstellungen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

© Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dezember 2009



Einladung

zum

Tag des Milchviehhalters 2010

Milchviehhaltung im Brennpunkt

27. Januar 2010, 10.00 Uhr

im Zentrum für Gewerbeförderung Götz



Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH



Landeskontrollverband Brandenburg e.V.

Zum diesjährigen Milchrindtag laden Sie die Veranstalter, das Referat Tierzucht, Tierhaltung, Fischerei des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, die RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH und der Landeskontrollverband Brandenburg e.V. herzlich ein. Die Veranstaltung steht unter dem Thema:

Milchproduktion im Brennpunkt.

Die Optimierung von Haltungsbedingungen und Fütterung, die Nutzung des züchterischen Fortschritts zur Verbesserung der Milchleistung und der Fitness oder die Nutzung von neuer Biotechnologie zur Steigerung der Fruchtbarkeitsergebnisse haben das Ziel, die Wirtschaftlichkeit der Milcherzeugung zu verbessern. Viele landwirtschaftliche Unternehmen nutzen diese Möglichkeiten, arbeiten auf hohem Niveau und beklagen bei den derzeitigen Preisen dennoch Verluste im Bereich der Milchproduktion.

Über einen begrenzten Zeitraum gelang es vielen Betrieben, in den vergangenen Monaten Defizite infolge der niedrigen Milchpreise durch andere Produktionszweige oder Reserven zu kompensieren. Dennoch zeigen sich die Folgen der Krise deutlich. Die Anzahl der Milchkühe hat sich durch Bestandsreduzierung in den Betrieben oder auch Betriebsaufgabe seit Mai diesen Jahres im Land Brandenburg um weitere 2,9 % verringert und auch der Umfang der Milchleistungsprüfung hat sich reduziert. Nach Meldung des LKV haben 2009 in Brandenburg 3,2 % der Betriebe die Milchleistungsprüfung eingestellt.

In den ausgewählten Tagungsbeiträgen werden die nationale und internationale Lage am Milchmarkt, sowie die weiteren Aussichten beleuchtet. Es werden Möglichkeiten zur Einstellung der Betriebe auf die neuen Rahmenbedingungen aufgezeigt und Hinweise zur nachhaltigen Gestaltung der Milchproduktion gegeben.

Wir wünschen uns und Ihnen einen interessanten Tagungsverlauf mit guten Informationen, einem nützlichen Erfahrungsaustausch und weiterführenden Diskussionen.

Programmablauf

- 10.00 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**
Herr R. Schubert, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL)
- 10.15 – 10.45 Uhr** **Lage und Aussichten am Milchmarkt**
Frau Monika Wohlfarth, Zentrale Milchmarkt Berichterstattung (ZMB), Berlin
- 10.45 – 11.15 Uhr** **Situation der Spitzenbetriebe Milcherzeugung in Deutschland**
Herr Dr. W. Lüpping, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Futterkamp
- 11.30 – 12.00 Uhr** **Pause**
- 12.00 – 12.30 Uhr** **Wie wirtschaftlich kann Milcherzeugung heute sein?**
Herr Dr. sc. H. Heilmann, LFA, Institut für Betriebswirtschaft, Gülzow
- 12.45 – 13.45 Uhr** **Mittagspause**
- 13.45 – 14.15 Uhr** **Konsequenzen der genomischen Selektion für die Milchrindzucht**
Herr Dr. R. Reents, VIT, Verden

- 14.15 – 15.00 Uhr** **Zuchtarbeit in Brandenburg – Ergebnisse und Herausforderungen**
Herr B. Adler, RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH, Groß Kreutz

Moderation: *Frau Dr. Margret Roffeis, LVLF, Brandenburg*
